

Vösendorf, 1.7.2019

Kundmachung

Der NÖTV Wettspielausschuss hat bezüglich des seitens des UTC Amstetten Tulln am 18.6.2019 eingebrachten Protestes unter Berücksichtigung der Stellungnahmen durch UTC Stockerau und TC Seebenstein Schiltern wie folgt entschieden:

1. Der Protest wurde fristgerecht und formal korrekt eingebracht.
2. Die Best-Effort-Rule besagt, dass ein Spieler, der während des Spiels nicht sein Bestes gibt, nach dem Strafpunktesystem (Verwarnung, Punktverlust,...) zu bestrafen ist. Die Begegnung wurde mit Oberschiedsrichter ausgetragen und nach Durchführungsbestimmungen §11 Abs. 3)c) sind die ÖTV Regel-, Verhaltens- und Tatsachenentscheidungen des Oberschiedsrichters unanfechtbar. Die Best-Effort-Rule wird im vorliegenden Protestfall daher nicht schlagend.
3. Analog wäre auch ein etwaiger Verstoß gegen die ÖTV Verhaltensregeln hinsichtlich grundloser Beendigung eines Spiels aufgrund der Durchführungsbestimmungen §11 Abs. 3)c) nicht im Nachhinein zu ahnden. Im Übrigen wäre ein Vergehen mit einer Geldstrafe und nicht, wie seitens des UTC Amstetten gefordert, mit Punktabzug zu sanktionieren.
4. Es sind auch keinerlei Hinweise auf Bestechung oder andere grob unsportliche Manipulationen vorgelegt worden.
5. Der Protest wird abgelehnt.
6. Die Protestgebühr wird einbehalten.
7. Gegen diesen Entscheid kann bis 9.7.2019 Rekurs erhoben werden.

Alexander Linsbichler, Michael Wimmer, Michael Maschinda, Michael Kotasek, Christoph Henneis, Heribert Elias, Jörg Bachl



VWA des NÖTV
z.H. Herrn Alexander Linsbichler
Beckmannngasse 53/7
1140 Wien

Amstetten, 17.06.2019

Betreff: Protesteinreichung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf das Meisterschaftswettbewerb der 6. Runde in der Herren Landesliga A zwischen dem UTC Stockerau 1 und dem TC Seebenstein Schiltern 1, das am 15.06.2019 ausgetragen wurde, **legen wir mit diesem Schreiben Protest gegen das Ergebnis (5:4 für TC Seebenstein Schiltern 1) ein.**

Dieser Protest sei wie folgt begründet:

Nach den 6 Einzelspielen ergab sich ein Zwischenergebnis von 3:3, weshalb wie üblich im Zuge der Doppelspiele eine Entscheidung herbeigeführt werden musste. Diese Doppelspiele wurden jedoch nicht auf sportlichem Wege durch Antreten auf dem Platz entschieden, sondern es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass der Ausgang dieser 3 Doppelspiele im Wege einer persönlichen Absprache der beiden Mannschaftsführer (Sebastian Scherer und Andreas Szabados) VORAB vereinbart wurde. Es ist jedenfalls in keinster Weise nachvollziehbar, weshalb kein einziger Doppelpunkt gespielt wurde! **Es liegt hier somit ein klarer Verstoß gegen jegliche Grundprinzipien des Sportsgeistes und eine entscheidende Einflussnahme mit unlauteren Mitteln in den Ausgang der niederösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft 2019 vor**, zumal dieses Ergebnis sowohl den Kampf um den Landesmeistertitel als auch die Abstiegsränge betrifft. Aus Gründen der Fairness, einer gemeinsamen Wertvorstellung den Sport betreffend und auch der Verpflichtung, mit bestmöglicher Bemühung die Wettkämpfe zu absolvieren („Best-Effort-Rule“), ist diese wettbewerbsverzerrende und vor allem unsportliche Verfehlung der beiden Mannschaften seitens des Wettspielausschusses des Niederösterreichischen Tennisverbandes zu sanktionieren. Insbesondere zur Wahrung der Integrität des Tennissports bzw. zur Vermeidung derartiger Vorfälle in Zukunft **erachten wir jedenfalls einen Punkteabzug für beide Mannschaften als angemessen**, da für diese Form der bewussten Spielmanipulation **mindestens die Punkte für den betroffenen Spieltag zu entziehen** sind. Die **Bestimmung im § 6 (5) c) der Wettspielordnung 2019** („Eine Mannschaft ist ungeachtet der Bestimmungen in Abs. 6) jedenfalls Gruppenerste, wenn sie alle Begegnungen ihrer Gruppe gewonnen hat.“) wäre damit für den Fall, dass die Mannschaft TC



Seebenstein Schiltern 1 ihr letztes Meisterschaftsspiel am 22.06.2019 gewinnen sollte, **jedenfalls nicht erfüllt**, zumal der Sieg am 15.06.2019 gegen UTC Stockerau 1 **auf manipuliertem Wege erzielt wurde und daher nicht zu werten ist**.

Es sei an dieser Stelle auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf internationaler Ebene Spiel- und Wettmanipulation von zahlreichen Organisationen nicht nur mit großem Engagement bekämpft werden sondern auch mit hohen Strafen und entsprechenden Sperren der Betroffenen geahndet werden. Es sollten selbstverständlich auch im nationalen Bereich die Regeln der Fairness und der sportlichen Auseinandersetzung eingehalten und bewahrt werden. Im vorliegenden Fall war dies jedoch in keinsten Weise gegeben, es wurden die Prinzipien des Sports und eines respektvollen Umgangs in unentschuldigbarem Ausmaß verletzt und es ist nunmehr daher ein klares Signal an alle Spieler, Betreuer, Funktionäre und Sponsoren zu senden, dass unerlaubte Spielabsprachen weder im nationalen noch im internationalen Leistungssport geduldet werden.

Es sei in diesem Zusammenhang auch der betroffene Oberschiedsrichter zu befragen, was als Begründung für das jeweilige Nichtantreten der Doppel bekannt gegeben wurde und ob die Begründung für die jeweilige Aufgabe nachvollziehbar war bzw. wahrheitsgetreu sein konnte.

Wir ersuchen um rasche Behandlung des vorliegenden Protests und stehen bei Rückfragen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße,

Dr. Christoph Wolfram
Präsident UTC Amstetten

Sg. Hr. Linsbichler!

Der mir übermittelte Sachverhalt stellt sich wie folgt dar:

Der TC Seebenstein ist am 15.06.2019 in Stockerau gegen eine nicht vollständig aufgestellte Mannschaft des UTC Stockerau angetreten.

Nach den Single-Spielen hatte unsere Mannschaft ein nicht schmeichelhaftes Ergebnis von 3:3 erzielt.

Nachdem zum Beginn der Doppelspiele das Einser-Doppel von Seiten des UTC Stockerau aus nach einem Punkt w.o. gegeben wurde, war die Begegnung zu Gunsten des TC Seebenstein entschieden, da für das Dreier-Doppel nicht genug Spieler seitens Stockerau vorhanden waren. Aufgrund der großen Hitze und der vorangegangenen Belastung durch das Single-Spiel, wurde daher zu Gunsten der Gesundheit unserer Spieler, zu Gunsten von Stockerau und letztendlich zu Gunsten des UTC Amstetten das Doppel Nr. 2 nach Absolvierung eines Punktes w.o. gegeben.

Diese Vorgangsweise hat, unter diesen Umständen, meine volle Unterstützung.

Diese Vorgangsweise wurde auch von der anwesenden Schiedsrichterin dokumentiert und im bereits übermittelten Spielbericht mit Unterschrift bestätigt.

Die, unglücklicherweise, falsche Erfassung des Spielberichtes wurde bereits korrigiert.

Zum Protest des UTC Amstetten:

Ich kann die Enttäuschung der Mannschaft und des Vereines verstehen, nachdem Sie im direkten Vergleich mit dem TC Seebenstein unterlegen sind.

Ich kann auch die Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Mittel über den Wettspielausschuß verstehen, sofern diese fair und geordnet eingebracht werden.

Die Art und Weise wie diese über die Vereinsführung des UTC Amstetten eingebracht wurde, ist alles andere als fair und objektiv. Hier werden Verdächtigungen und Beschuldigungen ausgesprochen, die jegliche Grenze überschreiten. Ich bin sehr enttäuscht über den UTC Amstetten, die Mannschaft ist sehr ansprechend und hat aufopfernd gekämpft. Schließlich haben sie aber verloren, eine Mannschaft die Anstand und Sportsgeist besitzt, weiß das zu akzeptieren.

Ich bitte Sie daher, diesen Protest zurückzuweisen und dem Sport wieder das Heft in die Hand zu drücken.

Danke!

Mit freundlichen Grüßen

TC Seebenstein-Schiltern
Obmann
Erwin Fenz

SPIELBERICHT

TENNISOUTLET

NÖ-TENNISVERBAND

Bewertung: UTC

Klasse: 11A

Runde: 6

Austragungsort: UTC SEEBERNSTEIN SCHILTERN

Datum: 15.5.2013

Startzeitpunkt	Heimmannschaft	Gastmannschaft
21.01.15.19	UTC	STOCKER AU

Startzeitpunkt	Heimmannschaft	Gastmannschaft	1	2	3	Punkte	Ja	Nein
1.E	SCHEED Axel	2. BACHMAYER Philipp	108/112	4/6	0/6	6/3	1	1
2.E	RESCH Andreas	4. BOYHAN Dominik	238/183	6/2	6/2	6/0	1	1
3.E	SCHERER Tobias	6. ASIC Andreas	402/262	7/5	6/0	6/1	1	1
4.E	SCHULTER Andreas	7. SEABADTS Florian	176/77	6/2	6/2	6/1	1	1
5.E	KLAWER	9. PIVUSHOFFER Wilfried	308/318	0/5	0/5	0/5	1	1
6.E	SCHIED RESCH	15. KARLBERGER BOYHAN		15/0	15/0	15/0	1	1
1.D	SCHERER IKLAWER	ASIC I KARLBERGER						
2.D	SCHIED RESCH	SEABADTS PIVUSHOFFER						
3.D	SCHERER IKLAWER	ASIC I KARLBERGER						

Im Internet erfasst
 Mannschaftsführer Gastmannschaft

Sieger: UTC SEEBERNSTEIN SCHILTERN

... Spieltage der Heimmannschaft auszuwählen.

Ober-Schiedsrichter

Sehr geehrter Herr Linsbichler,

sehr geehrte Herren,

Stellungnahme:

am Donnerstag den 13.06. wurde der NÖTV Wettspielausschuss seitens des UTC Stockerau

informiert, dass der UTC Stockerau 1 krankheits- und verletzungsbedingt keine vollständige Mannschaft für das Meisterschaftsspiel am 15.06.2019 gegen TC Seebenstein Schiltern stellen kann.

Für diesen Umstand möchte ich mich nochmals bei allen beteiligten Personen entschuldigen und um Verständnis bitten.

Der UTC Stockerau 1 bestritt dieses Meisterschaftsspiel mit 5 Spielern im Einzel und konnte 3 Spiele für sich entscheiden.

Für die Doppelspiele konnten wir mit 5 Spielern nur zwei Doppel nennen, und daher im dritten Doppelspiel nicht antreten.

Die anderen beiden Doppelspiele wurden regelkonform und ordnungsgemäß begonnen, wurden aber NACH Spielbeginn w.o. gegeben. (im Spielbericht ersichtlich)

Anmerkung:

Der UTC Stockerau möchte entschieden die Behauptung des UTC Amstetten zurückweisen, ein Meisterschaftsspiel beeinflusst oder manipuliert zu haben.

Der UTC Stockerau hat als krasser Außenseiter dieses Meisterschaftsspiel bestritten und konnte einen Punkt gewinnen. (Vorteil für Amstetten)

Weiters möchte ich auf die Begegnung UTC Amstetten 1 gegen Tennisclub St. Valentin 1 verweisen,

wo auch 2 Doppelspiele im oder nach dem ersten Game w.o. gingen. (Vorteil für Amstetten)

Mit der Bitte um Abweisung des Protestes verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen

Alfred Höcht

Sportlicher Leiter UTC Stockerau